

# Landjugend Künzing gegründet

Neuer Treffpunkt – Sofia Brumm und Johannes Klingseis stehen Verein vor

Von Siglinde Brumm

**Künzing.** Ein fast in Vergessenheit geratener Verein ist im Pfarrheim Künzing am vergangenen Freitag zu neuem Leben erweckt worden. Neun Gründungsmitglieder bildeten den Auftakt der „Katholischen Landjugendbewegung Künzing“. Einstimmig wurden Sofia Brumm und Johannes Klingseis zum Führungsteam gewählt.

Auf Initiative von Pfarrgemeinderatsvorsitzender Karin Sedlmeier war vor einigen Wochen mit dem Ziel, eine Landjugend zu gründen, ein Aufruf gestartet worden. Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr waren eingeladen, sich in Schnupperstunden einen Überblick vom bunt gemischten Themenkreis einer Landjugend zu machen. In erster Linie ging es Sedlmeier darum, „der Jugend Künzings einen Raum für gemeinsame Unternehmungen zu schaffen“.

Nun wurden also Nägel mit Köpfen gemacht: Um den offiziellen Charakter des Vorhabens zu unterstreichen, waren der ehrenamtliche Diözesanvorsitzende Raphael Brandstetter von der KLJB Passau, Sebastian Brandl aus Maging, 1. Vorsitzender des Kreisteam Deggendorf, sowie Daniel Kössinger von der Ortsgruppe Obgessenbach und ebenfalls aus dem Kreisteam Deggendorf, angereist. Die Neugründung einer



**Pfarrer Alfred Binder** (l.), Daniel Kössinger (hi.2.v.l.), Sebastian Brandl (hi.3.v.l.) und Raphael Brandstetter (hi.2.v.r.) und Karin Sedlmeier (hi.r.) gratulieren den Gründungsmitgliedern der „Katholischen Landjugendbewegung Künzing“. Stolz präsentieren die Vorsitzenden Sofia Brumm und Johannes Klingseis die Fahne. – Foto: Brumm

Landjugend hat auch für die drei jungen Männer eher Seltenheitswert. Umso größer war die Freude, bei den Künzinger die Wahl der Vorstandschaft leiten zu dürfen und über die Kernpunkte hinter dem Projekt „Landjugend“ zu informieren.

Die Schlagworte hinter der Abkürzung „KLJB“ sind Programm, motivierte Brandstetter. Der Slogan „Freunde in der Jugend – Freunde fürs Leben“ habe sich dabei mehr als einmal bewährt. Der Diözesanvorsitzende gab Anreize, bei welchen Aktionen sich die Jugendlichen künftig mit einbringen können. Besonders wichtig sei aber der Zusammenhalt und das Gemeinschaftserlebnis, appellierte Brandstetter.

Mit der einstimmigen Wahl einer Vorstandschaft wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Zur 1. Vorsitzenden wurde Sofia Brumm gewählt. Als Stellvertreter agiert Johannes Klingseis. Kassier ist Karin Sedlmeier, Schriftführerin Samira Gattuso. Julius Erndl, Michael Erndl, Timon Hilking, Jonas Niederländer und Jonas Probst sind Beisitzer.

Der als geistlicher Beistand hinzugewählte Ortspfarrer Alfred Binder steht voller Optimismus hinter dem Neustart. Stolz präsentierte er den Anwesenden die alte Fahne des ehemaligen Bundes, die im Pfarrhaus aufbewahrt worden war. Sie soll ab sofort bei Festlichkeiten die Zusammenge-

hörigkeit der Gruppierung nach außen hin sichtbar machen. Pfarrer Binder wusste nur Gutes über die Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden seiner diversen Wirkungsstätten zu berichten und versprach, die Landjugend Künzing nach Kräften zu unterstützen.

Ein wichtiger Grundstein ist gelegt. Die Zukunft wird zeigen, ob die junge Saat aufgeht und wachsen wird. Pfarrer Binder und die Mitglieder des frisch aus der Taufe gehobenen Vereins freuen sich, wenn weitere Jugendliche, ganz egal ob aus Künzing oder anderen Ortschaften, den Weg zur Landjugend finden würden. Treffpunkt ist immer freitags von 18.30 bis 22 Uhr im Künzinger Pfarrheim.